

Kurzanleitung

Funkfernsteuerung CAD-10 DW Für Doppeltrommelwinden

Sender:

Sender mit 10 Befehle + Funk ein / Hupe + Funk aus mit 2 Kippschaltern für Winde ziehen und lösen (Automatik für kurzlösen und dauerlösen)
Automatische oder manuelle Umschaltung zwischen 3 Kanälen.

Blinkt rot und gelb gleichzeitig – Batterie oder Akku leer

Kippschalter für
Winde ziehen / lösen

blinkt gelb, wenn
Funkverbindung, rot
wenn keine

Taste 2 Sekunden für
Funk ein drücken (bis
gelbe LED blinkt)

Blinkt rot, wenn
Notaus gedrückt

Funktions-LED's
leuchten, wenn Ausgang
im Empfänger schaltet



Batteriefach – 2x 1,5V AA Batterien
oder 2x1,2V AA Akkus einlegen

Funktechnik Georg Seidl

Berggasse 2

A-4962 MINING

Tel.: +43 (0)7723 21370

Fax.: +43 (0)7723 213704

Email: seidl@tznetz.com

Web: www.funktechnik-seidl.com

Empfänger E2:

Dippswitch-Empfänger OLP-E2 mit 16 Ausgängen

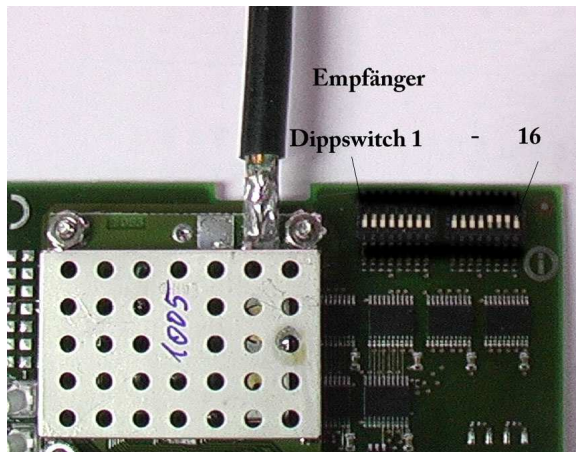
Aktiver Nothalt mehrfach überwacht.

1 Sonderkanal, Not-Aus Ausgang

Ein neuer Sender kann ohne Öffnen der Geräte an einen bestehenden Empfänger angepasst werden.

→ über 200 Stunden Betriebszeit mit 2x 1,5V AA-Batterien.

→ Reichweite: ca. 250m



Dippschalter: DSx

- DS1 Sonderkanal schaltet mit allen CH1-8 im Empfänger
- DS2 Sonderkanal schaltet mit allen CH9-16 im Empfänger
- DS3 FF Betrieb für T9 und T10 auf CH7-8 im Sender (Ebene1) bei einer Druckdauer länger als 3 Sekunden – kürzer als 3 Sekunden ist die Funktion Tastend (**Winde lösen**)
- DS4 FF Betrieb für T9 und T10 auf CH15-16 im Sender (Ebene2)
- DS5 Beim drücken der Taste T7 soll die FF Stellung von T9 auf off gestellt werden, sollte diese on sein. (falls off, dann bleibt diese auf off). Dieser Zustand bleibt solange erhalten, bis mit T9 wieder auf FF- Betrieb geschaltet wird. Dann ist erst wieder die Abschaltung mit T7 möglich. T9 kann natürlich auch jederzeit den FF Betrieb an/ab schalten! Dies gilt auf Ebene1 und 2 .
- DS6 Beim drücken der Taste T8 soll die FF Stellung von T10 auf off gestellt werden, sollte diese on sein. (falls off, dann bleibt diese auf off). Dieser Zustand bleibt solange erhalten, bis mit T10 wieder auf FF- Betrieb geschaltet wird. Dann ist erst wieder die Abschaltung mit T8 möglich. T10 kann natürlich auch jederzeit den FF Betrieb an/ab schalten! Dies gilt auf Ebene1 und 2 .
- DS7 Beim drücken der Taste T7 werden die Ausgänge CH1 + CH2 + CH5 on – solange die Taste gedrückt wird. Beim drücken der Taste T8 werden die Ausgänge CH3 + CH4 + CH6 on – solange die Taste gedrückt wird.
- DS8 Sender arbeitet nur auf Ebene1 und die Taste T1 betätigt CH9
- DS9 Bei Betätigung von T3 kommt zuerst für 3 Sekunden CH1 nach 3 Sekunden fällt CH1 ab und zieht CH2 an („**Motor start**“ zuerst 3 Sek. „**Motor Stop**“ dann erst „**Motor Start**“)
- DS10 Time-Out 450/1800mSek.
- DS11 FF-Betrieb merken Ebene2
- DS12 FF-Betrieb auf Ebene1 sofort nicht erst nach 3 Sekunden Betätigung
- DS13 Notaus Relais bei Funkverbindung und betätigten Kanal aktiv oder nur bei Funkverbindung
- DS14 Deaktivierung der 3maligen Hupe beim Start (erst nach dem Startvorgang kann wie gewohnt die Hupe betätigt werden mit T2)
- DS15 Tastenverriegelung abschalten
- DS16 Überlastabschaltung bei einem Strom > ca.4 Ampere je Ausgang oder > ca. 15 Ampere Gesamtstrom schaltet der Ausgang ab und die rote LED am Empfänger blinkt.

Technische Daten

1 – EMPFÄNGER E2

- Schutzart : IP65
- Einspeisung : 9 bis 45 VDC \pm 5% verpol geschützt und spannungsfest bis 60V
- 1 Sonderkanal, Not-Aus Ausgang und 16 feste Ausgänge : je nach Einspeisung und Betriebstemperatur, in Summe max. 12A (Bei elektronischen Not-Aus Relais und max. 8A in Summe bei mech. Not-Aus Relais)
- Der Sonderkanal ist programmierbar mit 8 oder mehreren der 16 festen Ausgänge.
- 1 freipotentialer Kontakt « Hupe », max. 250V AC mit max. 8A
- Betriebstemperatur : -20 bis $+55^{\circ}\text{C}$ (getestet) lt. Datenblatt -20°C bis $+70^{\circ}\text{C}$
- Anschluss über 4x6 pol Stecker
- Die Programmierung der einmaligen vergebenen System-Adresse mittels Taster am Empfänger kann jeder OLP Sender angelernt werden.
- 16 verschiedene Funktionalitäten des Systems können durch interne Dipp-Schalter eingestellt werden.
- Anzeige LED's Fehler, Stand-By und Funkverkehr
- 3 Kanäle werden automatisch erkannt im 434 MHz Band
- HF-Leistung : max. 5mW ERP bei Koax Antenne (bei anderen Antennentypen ist eine größere ERP möglich)
- Die externe Antenne ist extrem geschützt gegen EMV Burst's (ca. 20KV)
- Stromaufnahme im Stand-By Zustand : ca. 40 mA bei 25°C
- Stromaufnahme unter Funkbereitschaft Zustand : ca. 110 mA bei 25°C
- Stromaufnahme unter Funkbereitschaft Zustand mit Hupe: ca. 140 mA bei 25°C

2 – SENDER S1,S2,S3 und S4

- Schutzart : IP65
- Einspeisung: 2 Standard-Batterien 1,5V AA Mignon oder Akkus verpol geschützt bei max. Eingangsspannung von 3,5V DC.
- Intelligente Low-Bat Anzeige unter 2V \pm 0,02V bei 25°C
- Optische Quittung der richtige Positionierung der 2 Batterien durch 4-mal Blinken einer grüne Anzeige.(Power-on Bestätigung)
- Autonomie: wird gerade messtechnisch ermittelt!
- Stromaufnahme im Stand-By Modus: ca. 120 μA bei 25°C
- Stromaufnahme im Funkbetrieb : ca. 3-16 mA bei 25°C , je nach Anzahl der betätigten Kanäle.
- HF-Leistung : ab 0,3 mW ERP (je nach Antennentype und –Anordnung)
- Freibenützung ohne Gebühr, laut CEPT : I-ETS 300-220
- Ergonomisches Gehäuse in Taschenformat mit Tragriemen
- Alle Sender-Befehle werden alle 100 mSek. und in quasi in Echtzeit auf der Bedieneroberfläche des Senders optisch angezeigt. (Half-Dublex)
- Programmierung der System-Adresse durch anlernen vom Sender auf Empfänger

- Anzeige folgender Betriebszustände mittels LED's: Rückmeldung jedes betätigten und korrekt geschalteten Kanals, Fehlbetätigung der Gerätes, Not-Aus Taste, Lernmodus, Funkverbindung Tippbetrieb, Funkverbindung Dauerbetrieb, Low-Bat, Optionstaste, automatische und manuelle Kanalwahl mit Kanalanzeige.
- Automatisch oder manuelle Kanalwahl von 3 Kanälen im 434 MHz Band E
- Echte Kanalarückmeldung mittels LED über betätigter Taste
- Doppelt überwachter NOT-AUS Taster welcher mit zwei Adressen das NOT-AUS Relais am Empfänger steuert.
- Dauersende- oder Tippbetrieb
- Betriebstemperatur : -20 bis $+55^{\circ}\text{C}$ (getestet) lt. Datenblatt -20°C bis $+70^{\circ}\text{C}$



Zertifikat

für

CAD electronic Development - Production GmbH

Müller-Hahl-Str. 6
D-86928 Hofstetten

BVQI bestätigt, dass das Management-System der oben genannten Organisation beurteilt wurde und die in den folgenden Normen und Regelwerken festgelegten Anforderungen erfüllt.

Normen/Regelwerke

DIN EN ISO 9001:2000-12

Anwendungsbereich

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von
elektronischen Baugruppen

Datum der Erstzertifizierung: **23.01.04**

Während der Gültigkeitsdauer dieses Zertifikats müssen die Anforderungen der Normen/Regelwerke kontinuierlich erfüllt werden, was durch regelmäßige Überwachung durch BVQI sichergestellt wird.

Zertifizierungsdatum: **12.04.2006**

Gültig bis: **14.01.2007**

Über die Gültigkeit dieses Zertifikates wird BVQI auf Anfrage jederzeit Auskunft geben.
Weitere Auskünfte über das Managementsystem und den Anwendungsbereich sind über die Organisation selbst zu bekommen.

Datum: **12.04.2006**

Zertifikatsnummer: **DE6000135**

BVQI Deutschland GmbH
Ventaskai 1, D-21079 Hamburg



EG-Konformitätserklärung
EG-Herstellererklärung

Erklärung

Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37 EG, Anhang II B und der R&TTE Richtlinie 99/05/EG

Hiermit erklären wir,

CAD-electronic
Development Production GmbH
Müller-Hahl-Str. 6
D-86928 Hofstetten
Germany

dass die Bauart der nachfolgend bezeichneten Maschinenteile zum Einbau in eine Maschine/Zusammenbau mit anderen Maschinen zu einer Maschine bestimmt ist und dass ihre Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die das Maschinenteil eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Richtlinien i.d. F. 93/44/EWG entspricht.

Bezeichnung des Maschinenteils:

Funkfernsteuerung

Type:

(OLP)-E1-Ex, (OLP)-S1-Sx

Kennzeichnung am Gerät:

FCE50001-FCE50xxx, E1-Ex, S1-Sx

Angewandte Normen:

EN 300 220-1 V 1.3.1
EN 300 220-3 V 1.1.1
ETSI EN 301 489-1 V1.41
ETSI EN 301 489-3 V1.4.1
EN 61000-4-2
EN 61000-4-3
EN 61000-4-4
EN 61000-4-6
ISO 7637 Part 1 1990
ISO 7637 Part 2 1990
EN 55022
ECE-Regelung 10 :12/1997
E1-Zulassung

Kennzeichnung :

CE

Hofstetten, 09.09.2008



Stefan Dejasbé
Geschäftsleitung